

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung

Dr. Volker Hauff

Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Bundesminister a.D., Berlin

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung wurde im Juni 2007 von der Bundeskanzlerin Angela Merkel neu berufen, nachdem er erstmalig im April 2001 von Bundeskanzler Gerhard Schröder berufen worden war. Ihm gehören 13 Personen des öffentlichen Lebens an. Die Aufgaben des Rates sind die Entwicklung von Beiträgen für die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen.

Vorsitz des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Dr. Volker Hauff, Bundesminister a.D. ist Vorsitzender und Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D., Executive Director des United Nations Environment Programme (UNEP) a.D. ist stellvertretender Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung.

Themen

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung prägt das Entstehen und die Fortentwicklung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie im kritischen Dialog mit der Bundesregierung und gesellschaftlichen Akteuren. Er hat dafür Sorge getragen, dass Nachhaltigkeitspolitik anhand konkret quantifizierter Ziele verdeutlicht und durch Indikatoren messbar gemacht wird. Die jüngsten Beiträge des Rates zur Nachhaltigkeitspolitik der Bundesregierung sind der „Ampelbericht“, in dem der Stand der Zielerreichung auf Basis des Indikatorenberichts 2006 des Statistischen Bundesamtes bewertet wurde, sowie eine Stellungnahme zum Entwurf der Bundesregierung für den Fortschrittsbericht 2008 zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Über das Netzwerk europäischer Umwelt- und Nachhaltigkeitsräte nimmt der Nachhaltigkeitsrat an der europäischen Diskussion teil.

Empfehlungen

Der Rat hat Empfehlungen zur Energieeffizienz und -forschung, zur zukünftigen Kohlepolitik, zum Weltagrarhandel, zum Thema „Nachhaltiger Konsum“, zum Technologietransfer, zur Waldwirtschaft, zum „Ziel-30-ha“ bei der Flächeninanspruchnahme und zur unternehmerischen Verantwortung in einer globalisierten Welt erarbeitet. Die neuesten Empfehlungen widmen sich der Biomasse und der Modernisierung der öffentlichen Beschaffung.

Nachhaltigkeit vor Ort – Dialog zur Nachhaltigkeitsstrategie

Der Rat hat im Juni 2008 die 100 jüngsten KommunalparlamentarierInnen der Bundesrepublik zu einer dreitägigen Dialogveranstaltung eingeladen, um mit ihnen den Entwurf der Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung zu diskutieren. Die Ergebnisse sind online auf den Projektseiten zu finden.

Bundesaktion „Bürger initiieren Nachhaltigkeit“ (BIN)

Die Aktion ging 2005/2006 auf eine Anregung des Rates für Nachhaltige Entwicklung zurück und förderte Projekte zum bürgerschaftlichen Engagement mit dem Ziel, Impulse für die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie auf lokaler und regionaler Ebene zu setzen. Eine Fortführung von BIN ist unter der Federführung des BMFSFJ für 2008/2009 geplant.

Kommunikationsprojekte

Nach dem Jugend-Schreibwettbewerb (2002), dem Postkarten-Design-Wettbewerb (2003), dem Filmprojekt „Ins Herz der Zukunft- Unterwegs zur Nachhaltigkeit“ (2004), „Facing Sustainability“ (2005), und „24 Stunden für morgen“ (2006) startete 2007 die „Mission Sustainability. We face the challenge“ als internationale Plattform für mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

BRICS+G – Solutions through Research and Development in Brazil, Russia, India, China, South-Africa plus Germany

Auf der Grundlage von Ergebnissen aus dem internationalen Dialogprojekt BRICS+G Sustainability and Growth, das der Rat gemeinsam mit der GTZ 2005 initiiert und durchgeführt hat, führt das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik ein Folgeprojekt durch. Ziel des Vorhabens ist, Erfahrungen über Nachhaltigkeitsstrategien und -forschung auszutauschen, sowie Kooperationsprojekte auszuloten. Der Rat erstellt dazu eine Grundlagenstudie zur Wissenschafts- und Technologiekompetenz für eine nachhaltige Entwicklung im Ländervergleich.

Europäische Nachhaltigkeitspolitik

Der Rat ist ein Mitglied des Netzwerks Europäischer Umwelt- und Nachhaltigkeitsräte (EEAC) und nimmt dort aktiv an den Beratungen der Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung teil. Er hat sich konstruktiv zur Überprüfung der Europäischen Nachhaltigkeitsstrategie geäußert. Diese wurde im Juni 2006 vom Europäischen Rat verabschiedet und weist den Nachhaltigkeitsräten eine aktive Rolle beim Monitoring der Strategie zu. Frau Dr. Zahrnt ist stellvertretende Vorsitzende des EEAC.

Publikationen

Alle Publikationen des Rates sind unter www.nachhaltigkeitsrat.de erhältlich. Dort ist auch der zweiwöchentlich erscheinende Newsletter des Rates kostenlos zu abonnieren.

Ratsmitglieder

Dr. Volker Hauff, Vorsitzender
Bundesminister a.D.

Horst Frank
Oberbürgermeister der Stadt Konstanz

Dr. Hans Geisler
Sächsischer Staatsminister für Soziales,
Gesundheit, Jugend und Familie a.D.

Prof. Dr. Edward G. Krubasik
Honorarprofessor an der TU München, ehem.
Zentralvorstand Siemens

Prof. Dr. Ute Klammer
Professorin für Sozialpolitik an der Universität
Duisburg-Essen

Thomas Loster
Leiter der Münchener Rück Stiftung

Prof. Dr. Jürgen Rimpau
Vorstand Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft
e.V.

Prof. Dr. Georg Teutsch
wissenschaftlicher Geschäftsführer Helmholtz-
Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ

Marlehn Thieme
Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD), Direktorin der Deutschen
Bank

*Prof. Dr. Klaus Töpfer, stellvertretender
Vorsitzender*
Exekutivdirektor des UN-Umweltprogramms
UNEP a.D.

Michael Vassiliadis
Mitglied Hauptvorstand IGBCE

Hubert Weinzierl
Präsident des Deutschen Naturschutzrings
(DNR), Vorsitzender des Kuratoriums der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Dr. Angelika Zahrt
Ehenvorsitzende des Bundes für Umwelt
und Naturschutz (BUND)

Kontakt

Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle c/o GTZ
Dr. Günther Bachmann
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
Telefon +49(0)30 408190 122
Telefax +49(0)30 408190 125
E-Mail:
guenther.bachmann@nachhaltigkeitsrat.de
Internet: www.nachhaltigkeitsrat.de

Presseanfragen

Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle c/o GTZ
Christian Schaudwet
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
Telefon +49 (0)30 408190-233
Telefax +49 (0)30 408190 22-233
E-Mail:
christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de

24.04.2009